

Klausur: "Kreditmarkt und Bankenverhalten" (Wintersemester 1997/98)

Prüfer: Prof. Dr. Horst Gischer

Hilfsmittel: keine

Aufgabenstellung:

Bearbeiten Sie eine der folgenden Aufgaben:

1.
 - a) Diskutieren Sie anhand eines pragmatischen Ansatzes die grundsätzliche Problematik der Qualitätsbestimmung.
 - b) Begründen Sie, warum die Qualitätsermittlung erschwert wird, wenn man eine Kreditbeziehung (primär) als Dienstleistung ansieht.
 - c) Welche Dimensionen gelten für die Qualität von Dienstleistungen als besonders relevant?

2. Seien $p(r) = 1 - r^2$ die Wahrscheinlichkeit für die vollständige Rückzahlung eines Kredites K mit einperiodiger Laufzeit und r , $0 < r < 1$, der Kreditzinssatz. Tilgung und Zinszahlung erfolgen am Ende der Kreditlaufzeit.
 - a) Formulieren und begründen Sie den Entscheidungskalkül der kreditgebenden Bank.
 - b) Bestimmen Sie den optimalen Kreditzinssatz und skizzieren Sie den Verlauf der Bruttoertragsfunktion.
 - c) Erläutern Sie, warum wegen b) die Möglichkeit besteht, daß Kreditnachfrager mengenrationiert werden.
 - d) Welche grundsätzlichen Schlußfolgerungen können aus der Existenz rationierter Kreditmärkte aufgrund asymmetrischer Informationsverteilungen gezogen werden?